



oberösterreichischer Automobilslalom – Cup
ZVR-Zahl 377 309 849

Leitung: Josef-Peter Helm, Markt 73, 3334 Gafllenz
Email: jphelm@ooe-cup.at
Tel: +43 (0) 664 23 13 119

Pressreferent: DI Martin Dall
Email: mdall@ooe-cup.at

23. April 2013

Nachlese zweiter Lauf zum 27ten oberösterreichischen Automobilslalom-Cup

Bei angenehmen Frühlingstemperaturen wurde in Stadt Haag der 2. Lauf des diesjährigen OÖ-Slalom Cup's ausgetragen. Wie in den letzten Jahren wurde vom ÖAMTC ZV Haag rund um Bergstaatsmeister Andi Stollnberger wieder volle Arbeit geleistet und den Teilnehmern ein toller Kurs geboten. Die Aktiven dankten mit perfektem Slalom Sport und so kamen die zahlreichen Zuschauer voll auf ihre Rechnung.

Die Division I brachte diesmal zur Hälfte neue Siegergesichter. In der Klasse bis 1400 ccm drehte Roland Wagner den Spieß um und siegte vor Wels Sieger Daniel Wieländer. Rene Aichgruber sprengte mit seinem Peugeot 106 die Suzuki Armada mit Rang 3. Auf den Plätzen folgten Mario Preishuber und Harald Kern. Mit Stefan Kapeller (MSC Schössl) konnte sich ein neues Siegergesicht bei den 1600ern eintragen. Er steuerte seinen Citroen Saxo am schnellsten durch die Pylonen und gewann vor Norbert Forster und dem Uttendorfer Walter Wimmer. Michael Kastner (ARBÖ Steyr) konnte bei der Premiere mit seinem Ford Fiesta Rang 4 belegen. Auf Rang 5 landete Andreas Hanel vom PSV Wien. Die Klasse 3 bis 2000ccm dominiert heuer Günther Ruschitzka (Ruschi Racing Team) in seinem Renault Clio. Er siegte bereits zum zweiten Mal in dieser Saison. Auf Rang 2 landete das Urgestein Karl Pesendorfer in seinem Ford Fiesta ST. Das Podium komplettierte Vorjahresgesamtsieger Thomas Ritt, der diesmal einige Hutfehler kassierte. Mit Sohn Maximilian und Vater Kurt Savel landeten auch noch zwei Neueinsteiger auf den Plätzen. Die schnellste Lady des Cup's, Bettina Forster, sicherte sich ebenfalls ihren 2. Saisonsieg, diesmal gefolgt vom Papa Johann (beide FHRT). Heisig Adolf (MSC Laufen), Klaus Reitter (TART) und Hans Brei vervollständigten die Top 5 der Klasse über 2 Liter. Den Tagessieg holte sich Günther Ruschitzka vor Roland Wagner und Stefan Kapeller. Auf den Rängen folgten Daniel Wieländer und Bettina Forster.

Gerhard Nell (ARBÖ Steyr) konnte ebenfalls seinen Sieg von Wels wiederholen. Er gewann vor den Brüdern Martin und Franz Dall (RC Mazda Eder). Auf den Plätzen landeten Robert Breitfelder und Karl Luftensteiner. Gerhard Kronsteiner machte es seinem ARBÖ Teamkollegen nach und feierte ebenfalls seinen zweiten Saisonsieg. Mit Alexander Schardt und Christian Lindinger folgten die zwei Mazda MX-5 Piloten vom MSC Wels. Die 2-Liter Klasse war auch fest in Händen des ARBÖ Teams und hier siegte Anton Hinterplattner ebenfalls zum zweiten Mal in dieser Saison. Mit Christian Sachsenhofer und Franz Wirleitner gab es ein reines ARBÖ-Team Podium. In den ersten 5 waren auch noch Kurt Niederreiter im Ford Escort und Dominik Weidinger in seinem Opel C-Kadett zu finden. Auch die Klasse über 2-Liter Hubraum wurde vom Sieger der ersten Runde dominiert. Es siegte Robert Aichlseder in seinem silbernen VW Käfer von R-Motorsport. Mit Platz 2 konnte auch Martin Steiner die Platzierung von Wels wiederholen. Auf Rang 3 folgte Gerhard Stressler, ein altbekannter Fahrer auf seinem BMW. Den Tagessieg holte sich auch diesmal wieder der VW Polo Pilot Gerhard Nell. Zweiter wurde hier Anton Hinterplattner in seinem Mitsubishi Colt. Den letzten Platz auf dem Treppchen belegte sich Martin Dall in seinem Mazda RX7. Rang 4 eroberte Robert Aichlseder vor Kurt Niederreiter. Martin Bointner ist auch heuer das Maß der Dinge bei den Serienfahrzeugen der Div. III. Er war auch diesmal nicht zu schlagen und holte sich Sieg Nummer 2. Auf Rang zwei

folgte Winter Georg sen. vom MSC Gastein in seinem Subaru Impreza. Harald Kern überraschte mit Rang 3, war er eigentlich nur zum Testen in dieser Klasse angetreten. Winter Georg jun. und Marino Toniolo belegten hier die Ränge 4 und 5. Bei den Rennfahrzeugen steuerte Gerhard Nell einem weiteren Sieg entgegen. Martin Dall platzierte seinen Mazda auf Rang 2 und Robert Aichseder wiederholte seine 3. Rang von Wels. Franz Wirleitner belegte Rang 4 und Anton Hinterplattner Rang 5. Zweiter bei den Formelautos wurde Florian Mauhart in seinem Formel 3. Hausherr und Veranstalter Andreas Stollnberger war der Dominator dieser Klasse und holte sich neben dem Klassensieg auch mit der Tagesbestzeit die Tagessiegwertung ebenfalls vor Florian Mauhart. Rang 3 belegte Gerhard Nell in seinem VW Polo, gefolgt von Franz Wirleitner und Robert Aichseder.

Der 3. und nächste Lauf zum OÖ-Cup findet am 26. Mai in Steyr statt wo das ARBÖ-Team seinen 65. Int. Autoslalom veranstaltet.

